

Gewerbeverein Thal

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2016/2017

Geschätzte Kolleginnen
Geschätzte Kollegen

Am Anfang eines Jahresberichtes stellt man sich jedes Jahr ähnliche Fragen:

Wie hat sich die politische Lage in der Welt, der Schweiz und der Region entwickelt, wie haben sich die Rahmenbedingungen für unsere Mitglieder verändert, wo stehen wir? Was haben wir gut, was auch weniger gut gemacht.

Die weltpolitische Lage ist meines Erachtens in den letzten Monaten an Spannung nicht zu übertreffen. Wie entwickeln sich die Problemfelder neuer Präsident Trump in den USA, die ständigen Provokationen des nordkoreanischen Diktators? Wohin steuert Europa mit den Stichworten Brexit, Türkei, Wahlen in den Nachbarländern Deutschland und Frankreich. Kann sich die EU weiter entwickeln oder nehmen die nationalistischen Tendenzen in verschiedenen Ländern zu? Wie entwickelte sich die Wirtschaft in der Schweiz? Ganz aktuell, wie geht es mit unserer Altersvorsorge weiter, findet unsere Politik und schliesslich wir gangbare Kompromisse in dieser äusserst wichtigen Frage?

Dies sind Fragen, die auch unsere Gewerbe interessieren müssen. Ebenfalls von Interesse für uns Gewerbler mussten die kantonalen Wahlen des vergangenen Wochenendes sein. Ein Ziel im Jahresprogramm des kantonalen Gewerbeverbandes war und sind die diesjährigen Wahlen. Wir haben letzten Sonntag entschieden, ob unsere kantonale Exekutive und Legislative aufgrund ihrer Zusammensetzung für eine gewerbefreundliche Politik eintreten oder nicht. Gemäss meiner nicht repräsentativen Analyse wurden die angestrebten Ziele des KGV nicht ganz erreicht. Das Ziel waren 35% der Parlamentarier sind Mitglieder des KGV, erreicht wurden 24%. Mehr zu denken gab mir neben der bescheidenen Stimmbeteiligung das nicht ganz befriedigende Abschneiden unserer Kantonalpräsidentin Marianne Meister. Allerdings haben wir Marianne im Thal an vierter Stelle gewählt. Ich danke euch für eure Stimmen und rufe euch auf, unsere tüchtige Präsidentin am 23. April 2017 noch einmal mit eurem Gang an die Urne zu unterstützen. Wir brauchen auch in der kantonalen Exekutive Männer und Frauen, die unsere gewerblichen Anliegen mit Kompetenz und Engagement vertreten.

Ich wünsche an dieser Stelle allen Mitgliedern, dies sich im Kanton oder in der Gemeinde engagieren alles Gute und viel Kraft.

Gestattet mir noch die weiteren Ziele des KGV zu erwähnen:

- Kommunikation, der KGV soll als grösster Wirtschaftsverband des Kantons wahrgenommen werden
- Bestandspflege: die Präsenz an der Basis soll gepflegt und intensiviert werden.
- Projekt Vision 2025: Die zukünftige Entwicklung unseres Verbandes wird definiert.

Ich bin überzeugt, dass sowohl wir als Gewerbeverein Thal wie auch ihr als Mitglieder des KGV von diesen Aktivitäten profitieren könnt. Oft bedingt es einfach, mitzumachen und die Angebote abzuholen.

Dieses aktive Mitmachen ist Voraussetzung für ein gelungenes Vereinsjahr. Ich danke euch schon jetzt für eure Aktivitäten im Jahre 2017 zugunsten unserer Gewerbeinteressen.

Wie jedes Jahr noch ein paar Worte zu unserer Homepage: Wir bemühen uns unter Berücksichtigung der Kosten, diese möglichst aktuell zu halten. Natürlich bringt dies nur einen Mehrwert, wenn ihr hie und da einen Blick in unsere Aktualitäten werft, www.gewerbeverein-thal.ch. Ich danke auf jeden Fall Michael Stübi für seine tolle Arbeit. Gerne nimmt er auch Beiträge aller Mitglieder entgegen. Melden sie sich beim Präsidenten oder bei unserer Aktuarin, Gaby Flury. Unsere Homepage lebt von euren Aktivitäten!

Nun gestattet mir noch einen kurzen Rückblick auf ein Vereinsjahr, das uns wieder einige schöne Anlässe bescherte.

Die Jubiläums-GV, 20 Jahre Gewerbeverein Thal fand am 17. März 2016 im Restaurant Sonne in Laupersdorf statt. Die zahlreiche Beteiligung entsprach dem Anlass. Neben den ordentlichen Geschäften erörterte uns Herr Stefan Schneider, Gemeindepräsident Welschenrohr die Anstrengungen zum Erhalt des Weissenstein-Tunnels. Der Gewerbeverein steht voll hinter diesen Bemühungen und ist überzeugt, dass der Erhalt des Tunnels für ein gesundes Gewerbe vor allem in hinteren Thal zwingend notwendig ist. Ich danke an dieser Stelle Herrn Stefan Schneider für seine Orientierung und sein Engagement.

Am 14. Juni 2016 waren wir aus Anlass des 40-jährigen Wirtejubiläums bei Röbi und Myrtha Koch ins Restaurant Sonne nach Laupersdorf eingeladen. Unser diesjähriger Grill-Abend wurde ein voller Erfolg. Ich danke an dieser Stelle den Wirtsleuten für die Einladung und die grosszügige Unterstützung und Gastfreundschaft.

Die Thaler-Matinée ist inzwischen zur Tradition geworden und fand auch 2016, genau am 28. August 2016 wiederum auf dem gemütlichen Festplatz unter den Bäumen in Herbetswil statt. Das Wetter war toll, die Stimmung war gut, einzig die Beteiligung lies in diesem Jahr etwas zu wünschen übrig. Wir werden bei der Genehmigung der Rechnung leider davon Kenntnis nehmen müssen. Zum guten Gelingen haben wiederum Frau Pfarrer Haller und Herr Simon Moser, Leiter Pastoralraum Dünnerthal mit der Gestaltung des oekumenischen Gottesdienstes beigetragen. Ich danke herzlich für die jeweils spontane Zusage. Zum fünften Mal wurde unser Anlass durch das Opus one Orchestra aus Laupersdorf umrahmt. Sie vermochten wie in den vergangenen Jahren mit ihrem tollen Auftritt das Publikum zu begeistern. Ohne die Hilfe und Unterstützung vieler Leute und Betriebe wäre dieser Anlass trotz Grosseinsatz meiner Vorstandsmitglieder nicht durchzuführen. Ich darf deshalb folgenden Personen und Organisationen meinen Dank abstaten:

- Die Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf-Aedermannsdorf für die Uebernahme der Plakat- und Inseratkosten.
- Der Raiffeisenbank Dünnerthal-Guldenthal für die wiederum spontane Einladung zum Apéro inklusive Servicepersonal
- Der Zimmerei-Holzbau Meier&Brunner AG, Laupersdorf für die Bühne und das Aufstellen
- Der Vebo in Matzendorf für die Transporte
- Der Einwohnergemeinde Herbetswil und ihrem Abwart für die tolle Unterstützung
- Gaby Flury und Jacqueline Brunner für ihr legendäres Magenbrot

- Allen meinen Vorstandmitgliedern und allen Vereinsmitgliedern für ihren tollen Einsatz. Ich möchte noch einmal hervorheben, dass der Vorstand bei diesem Anlass vor allem auf eure Mitarbeit angewiesen ist. Ich bitte euch, auch in diesem Jahresbericht, diesen Anlass vorzumerken und euch spontan für einen Einsatz am Samstag oder Sonntag oder an beiden Tagen zur Verfügung zu stellen. Vor allem bei einem plötzlichen Wetterwechsel, der eine Durchführung in der Turnhalle erforderte, sind wir auf jeden von euch angewiesen. Entschuldigungen sind immer möglich, es stört mich aber gewaltig, wenn man trotz Aufgebot einfach nicht zu diesem kurzen Einsatz erscheint.

Unser nächster Anlass entstand aus unserem Interesse am Erhalt des Weissensteintunnels. Am 08. September besammelten wir uns gegen Abend auf dem Bahnhof in Gänsbrunnen und erfuhren auf der Fahrt mit dem Tunnelkino-Zug Wissenswertes zu diesem Bauwerk. Der Apéro auf dem Rückweg im Tunnel und das anschliessend Nachtessen rundeten diesen wunderschönen Sommerabend in hinteren Thal perfekt ab.

Anfangs 2016 gelang es, den traditionellen Herbstanlass des KGV ins Thal zu holen. Am 19. September 2016 fand dieser gemütliche Netzwerkanlass des solothurnischen Gewerbes in der Halle der Zimmerei Meier&Brunner AG in Laupersdorf statt. Das Thema des Anlass war „Innovation in KMU“ mit interessanten Referenten und Diskussionen. Die Gespräche konnten am anschliessenden Grillabend weitergeführt werden. Für die Organisation waren neben dem Personal des KGV die Zimmerei Meier&Brunner und für den kulinarischen Teil das Gasthaus Krone und die Metzgerei Stübi zuständig. Mit unserer grossen Erfahrung mit Grillabenden war das natürlich kein Problem. Ich durfte feststellen, dass der Anlass ein Erfolg war und danke allen, die zum Gelingen des Events beigetragen haben, herzlich. Im Übrigen war auch die Besucherzahl sehr zufriedenstellend. Schade, dass von den Thaler-Gewerbevereinen doch eher wenige Mitglieder anwesend waren. Abschliessend gilt sicher noch festzuhalten, dass der Gemeinderat Laupersdorf vollzählig am ersten Teil der Versammlung anwesend. Dieser Wertschätzung gilt unser Dank.

Am 17. November trafen wir uns zu unserer neuen Ausgabe des Jass Abend diesmal im Gasthof Kreuz in Welschenrohr. Unter der trotz technischer Probleme souveränen Leitung unseres Jass Leiters, Roland Studer, entwickelte sich ein spannendes Turnier um den von Röbi Meier gestifteten Pokal. 24 Jasserinnen und Jasser erkoren in Myrtha Christ, Raiffeisenbank Dünnerthal-Guldenthal die diesjährige Meisterin. Ich danke den Organisatoren, Nicole Meier und Paul Meister und dem Jass Leiter Roland Studer für Ihren Einsatz. Wir haben den Jass Abend wiederum in Jahresprogramm. Reserviert euch dieses Datum und macht ebenfalls mit, es mag durchaus noch einige Mitspieler leiden!

Das war nach einem reich befrachteten Herbst vor der GV der letzte Anlass des Vereinsjahres.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in drei Vorstandssitzungen. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und – kollegen für Ihren Einsatz und ihr Engagement. Vor allem das Sekretariat und die Kasse bringen doch einen erheblichen Aufwand mit sich, darum geht ein spezieller Dank an Gaby Flury und Nicole Meier.

Euer Besuch unserer Anlässe belohnt uns für unsere Anstrengungen spornt uns an, uns für die Anliegen unseres Thaler Gewerbes einzusetzen. Ich danke euch für euer Mitmachen und euer Engagement und bin überzeugt, auch dieses Jahr interessante Begegnungen und Gespräch erleben zu dürfen. In diesem Sinne wünsche ich euch beruflich und privat eine erfolgreiches Jahr und dazu die nötige Gesundheit und Freude.

Toni Rüegg, Präsident

26.03.2017